

Schlangenprinz

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Schlangenprinz

Prolog

So, das ist meine neue FF zu Harry Potter. Lesen auf eigene Gefahr.

Info: Die Figuren gehören leider nur teilweise mir und ich verdiene hiermit kein Geld, leider.

Warnung: viele Rechtschreibfehler, denn ich habe leider keinen Beta Leser

„Was soll das?“ sprechen

/Mir doch egal/ denken

*Wo geht es noch mal lang * Prasel (Schlangensprache)

Der 16 Jahre alte Harry Potter auch bekannt als der Junge der lebt, Held der Licht Seite und Bezwinger Voldemorts liegt im Schrank unter der Treppe im Ligusterweg. Noch nie waren seine Ferien so schlimm gewesen, nicht nur das sein Pate erst gestorben war, nein, er wurde auch täglich verprügelt und mit der neu gekauften Peitsche seines Onkels geschlagen, wenn er wegen der Schmerzen nicht alle Arbeiten erledigen konnte. Kurz, es ging ihm ziemlich schlecht. Und für diese Muggel sollte er kämpfen. Plötzlich wurde die Tür seines Schanks aufgerissen, er kurz getreten und die Tür wieder zugeschlagen.

„Der Bengel ist ohnmächtig, Mr. Dumbeldore“

/Was Dumbeldore, will er mich endlich weg holen? So plötzlich?/ Fragt sich Harry, der nicht wie angenommen ohnmächtig ist, sondern einfach keine Kraft mehr hatte um sich zu wahren.

„Sehr gut. Es ist ja schon die letzte Ferien Woche. Nächstes Jahr werden sie ihn hoffentlich nicht mehr sehen müssen, da er entweder Voldemort umbringt und dann anschließend von mir erledigt wurde oder von Riddel umgebracht wurde, der danach am Boden zerstört sein wird“

„Warum sollte Riddel ihn erst umbringen und dann am Boden zerstört sein?“

„Weil sich mit dem Tod dieser Teufelsbrut, die Illusion die er seit seinem 1 Geburtstag trägt lösen wird und Riddel feststellen wird, dass er seinen über alles geliebten Sohn umgebracht hat.“

„Und was ist wenn er überlebt?“

„Dann können sie ihn in den nächsten Sommerferien an Leute verkaufen“

„Verkaufen?“

„Als Hure, sie Idiot“

„Die Idee ist nicht schlecht, so würde er das Geld, das wir für ihn ausgegeben haben

wieder einbringen“

/Was ich bin der Sohn von Voldemort, meinem größten Feind, der mich ständig umbringen will!

Das Dumbeldore mich belügt war mir ja klar, aber das. Wenn ich doch nur nach Slytherin gegangen wäre, dann wäre jetzt alles einfacher/

„Ich gehe jetzt. Sorgen sie dafür das er rechtzeitig am Bahnhof ist“ Mit diesen Worten appariert Dumbeldore.

Ende Prolog. Ich hoffe ich bekomme ein paar Kommis von euch.

Bis bald Schlangenmaedchen